

# Ex-post-Evaluierung der Finanzierungskriterien der EIB für Energieprojekte 2013–2017

Die Europäische Investitionsbank (EIB) hat am 23. Juli 2013 Finanzierungskriterien für Energieprojekte genehmigt. Diese Kriterien legen fest,

- welche Art von Energieprojekten den Zielen der EIB entsprechen,
- wie die EIB Energieprojekte prüft und priorisiert,
- wie die EIB die Energiepolitik der EU unterstützt.

## Bei der Evaluierung sollte bewertet werden,

- wie relevant die Finanzierungskriterien waren und inwieweit sie der EIB dabei halfen, Projekte auszuwählen, die:
  - die Energiepolitik und die vorrangigen Ziele der EU unterstützten,
  - die Bereiche des Energiesektors mit dem größten Investitionsbedarf unterstützten,
  - die Anforderungen der EIB an die Qualität und Tragfähigkeit erfüllten;
- inwieweit die EIB Interessenträger in einem transparenten Verfahren zur Gestaltung der Kriterien konsultierte und sie ebenfalls transparent über deren Anwendung informierte.

Die Evaluierung soll in die Überprüfung der Finanzierungskriterien einfließen. Die EIB hat im Januar 2019 mit dieser Überprüfung begonnen, um die Kriterien an die aktuellen Entwicklungen in der Politik und auf den Märkten anzupassen.

## Die wichtigsten Schlussfolgerungen

Im Zeitraum 2013–2017 flossen 90 Prozent der genehmigten Energiefinanzierungen der EIB in Bereiche, für die in den Finanzierungskriterien der größte Investitionsbedarf ermittelt wurde (Energienetze, erneuerbare Energien und Energieeffizienz).

Der Bereich Energieeffizienz ist im Portfolio der EIB unterrepräsentiert. Er nahm im genannten Zeitraum bei den insgesamt genehmigten EIB-Finanzierungen nur den dritten Platz ein, obwohl es sich um den Bereich mit dem größten Investitionsbedarf handelt. Die Investitionen in Energieeffizienz sind in diesem Zeitraum jedoch gestiegen.

Die Finanzierungskriterien folgen konsequent den Vorgaben der EU-Energiepolitik. Dabei werden die Projekte nach einem innovativen Konzept auf ihre Wirtschaftlichkeit hin geprüft: Die Kriterien führen einen Emissionsstandard ein und unterscheiden bei Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien zwischen ausgereiften und neuen Technologien.

Die Finanzierungskriterien bedeuten für die EIB einen wichtigen Schritt nach vorne, da sie

- mehrere wichtige Dokumente der EIB zum Energiesektor zusammenführen,
- das Konzept der EIB für die Auswahl von Projekten mit einer Energiekomponente klarer fassen,
- sich auf eine Befragung der Öffentlichkeit zum Konzept der EIB für ihre Tätigkeit im Energiesektor stützen und damit die Transparenz verbessern.

## Empfehlungen

Auf der Grundlage dieser Schlussfolgerungen wurden Vorschläge erarbeitet, wie die Finanzierungskriterien in einem nächsten Schritt verbessert werden können. So wird empfohlen, dass die EIB:

- die Prozesse und Verfahren zur Kategorisierung ihrer wichtigsten Dokumente (wie etwa der Finanzierungskriterien) weiterentwickelt;
- zunächst festlegt, welchen Zweck und welche Zielgruppen die nächsten Finanzierungskriterien haben sollen, und dann erst entscheidet, was für ein Dokument es sein sollte;
- über die Anwendung der nächsten Finanzierungskriterien Bericht erstattet, um die Interessenträger auf dem Laufenden zu halten. Außerdem sollte die EIB ergänzend zu den Finanzierungskriterien gegebenenfalls kurze aktuelle Informationen zu wichtigen Markt- und politischen Entwicklungen vorlegen;
- ausführlicher beschreibt, wie der finanzielle und der nicht finanzielle Beitrag der EIB zu Projekten und zur Entwicklung des Energiesektors insgesamt aussehen könnte;
- sich bei der Befragung der Öffentlichkeit zu den nächsten Finanzierungskriterien darum bemüht, dass Interessenträger besser erreicht werden und teilnehmen können und dass ihre Beiträge besser zurückverfolgt werden können.



Für die Ex-post-Evaluierung der Finanzierungskriterien wurden u. a. folgende Datenerhebungen herangezogen: eine Literatursichtung einschlägiger Dokumentation zur EU-Energiepolitik; ein Überblick über Entwicklungen auf den globalen und EU-Energiemärkten im Zeitraum 2013–2017 mit besonderem Schwerpunkt auf dem Investitionsbedarf; eine Portfolioanalyse der von der EIB genehmigten Finanzierungen im Energiebereich im Zeitraum 2013–2017; eine Durchsicht von 60 Projekten, die in das Portfolio fallen (bei zehn Projekten wurden außerdem Ortsbesichtigungen durchgeführt); zwei Online-Umfragen (je eine bei internen und externen Interessenträgern); 45 Befragungen verschiedener interner und externer Interessenträger.

**Der vollständige Bericht ist hier abrufbar:**

<http://www.eib.org/en/infocentre/publications/all/evaluation-elc.htm>